

Naturschützer trauern um Biotop

BUND: Nach verbotswidriger Rodung an der A3 sind seltene Orchideen dahin.

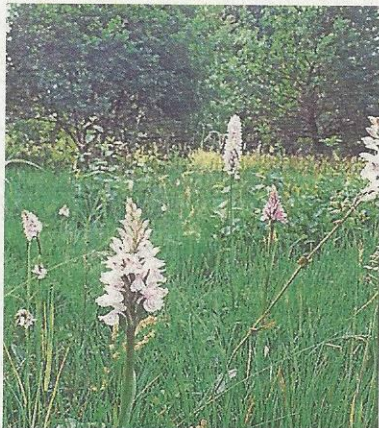
LANGENFELD (mei) Drei Wochen nach dem verbotswidrigen Kahlschlag im Landschaftsschutzgebiet neben der A3 hält das Entsetzen weiter an. Umweltschützer beklagen neben den abgeholzten Waldbäumen vor allem den Verlust des Biotops mit einer über Jahrzehnte gepflegten und über Nacht umgepflügten Orchideenwiese. Die Vorher-nachher-Aufnahmen des Langenfelder Naturschützers Hans-Gert Preiß sind Bilder des Jammers.

Für die Stadt Langenfeld stellte Bürgermeister Frank Schneider

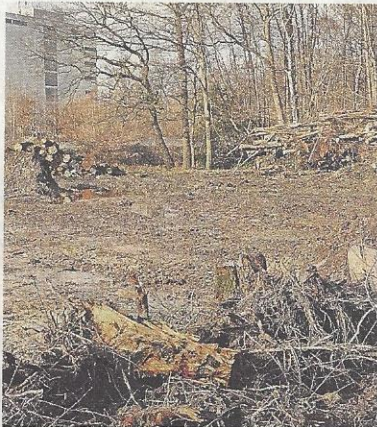
Strafanzeige gegen den Landesbetrieb Straßen-NRW und die mit den Arbeiten an der A3 betraute Baufirma, zudem forderte er eine Wiederherstellung. Straßen-NRW zeigte Reue und sicherte Wiedergutmachung zu. „Es gibt in Kürze ein Treffen mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Mettmann“, sagt Straßen-NRW-Sprecherin Sabrina Kieback. „Da wird das weitere Vorgehen festgelegt.“

„Auf alle Fälle darf diese gerodete Fläche nicht einfach mit Baumreihen aufgeforstet werden“, fordert

Hans Wilhelm Bergfeld vom Naturschutzverband BUND. „Dort stand schließlich ein feuchter Auenwald.“ Viel gravierender sei die Zerstörung der 1300 Quadratmeter großen Orchideenwiese mit Geflecktem Knabenkraut. Das betont auch Ingrid Schoebel von der Arbeitsgemeinschaft der Langenfelder Naturschutzverbände. Die auf der Roten Liste stehenden Orchideen benötigen sehr spezielle Bedingungen, vor allem besondere Bodenpilze. Dieser Verlust lasse sich nicht einfach durch Neupflanzungen ausgleichen.



Geflecktes Knabenkraut gedeiht auf der Orchideenwiese an der A3 ...



... bis der Boden bei der Rodung umgepflügt wurde.

FOTOS: PREISS

INFO

Baufirma wollte auf Gelände Material lagern

Rodung Eine von Straßen-NRW mit Sanierungsarbeiten an der A3 beauftragte Baufirma rodete Mitte Januar eigenmächtig das etwa ein Hektar große Waldstück, um dort Material zu lagern.

Landschaftsschutzgebiet Auf diesem geschützten Gelände wurde eine Wiese mit wilden Orchideen umgepflügt.